

AMTSBLATT

Amtliches Mitteilungsblatt
der Ortsverwaltungen

Nr. 31/2022

Donnerstag, 04. August 2022



Bodersweiler



Zierolshofen



Verlag und Anzeigen:

ANB Reiff-Verlagsge-
sellschaft & Cie GmbH
Marlener Str. 9
77656 Offenburg
Tel. 07 81/ 504-14 55
Fax 504-14 69

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Teil: Die Ortsvorsteher der Gemeinden

Bodersweiler	Telefon 07853/344	Fax 07853/1518	Ortsverwaltung.bodersweiler@stadt-kehl.de
Zierolshofen	Telefon 07853/315	Fax 07853/998333	Ortsverwaltung.zierolshofen@stadt-kehl.de

Gemeinsame Mitteilungen



Wichtige Telefonnummern – Öffnungszeiten

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Kehl	07851/893-0
Polizeiposten Rheinau	07844/911490
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos)	116117
Krankentransporte	0781/19222
Zahnärztliche Notrufnummer	0180 3 22255511

Apothekennotdienst am Wochenende

Sa. 06.08.22 Stadt-Apotheke Kehl, Tel. 07851 / 2455
So. 07.08.22 Paracelsus-Apotheke Appenweier, Tel. 07805/ 3406

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierarztpraxis Dr. Grommelt	07851-8865830
Dr. med vet. Axel Klenner, Kehl	07851-71550
Tierärztliche Klinik Hanauerland	07851-76278

Dres. Möhnle (24 Stunden Notdienst,
auch an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen)

Ortsverwaltung Bodersweier

	Tel. 07853/247 oder 344
Ortsvorsteher: Manfred Kropp	Fax: 07853/1518
E-Mail: ortsverwaltung.bodersweier@stadt-kehl.de	
Montag:	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.30 Uhr
Dienstag:	geschlossen
Mittwoch:	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Zierolshofen

	Tel. 07853/315
Ortsvorsteher: Heinz Speck	Fax: 07853/998333
E-Mail: ortsverwaltung.zierolshofen@stadt-kehl.de	
Dienstag:	13.30 - 16.30 Uhr
Donnerstag	13.30 - 16.30 Uhr

Schulen und Kindergärten

Kindergarten Bodersweier	Tel. 07853/8148
Kindergarten Zierolshofen	Tel. 07853/333

Notfälle/Störungen

Wasser (Bereich Bodersweier)	Tel. 07851/884615
Wasser (Bereich Zierolshofen)	Tel. 07844/98850
Strom (Bereich Bodersweier)	Tel. 07821/2800
Straßenlampen	Tel. 07851/88-1788
Strom (Bereich Zierolshofen)	Tel. 07841/693444
Gas	Tel. 01802/767767

Probleme mit der Müllabfuhr

Müllabfuhr/MERB	07841/687-0
LRA Offenburg	0781/805-960



Kirchliche Mitteilungen

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BODERSWEIER MIT ZIEROLSHOFEN

Telefon: 07853/ 270 - Fax: 07853/ 998105 -
Email: bodersweier@kbz-ekiba.de

Gottesdienst

Sonntag 07.08.2022

09.30	Leutesheim, Pfr. Jörg Allgeier
10.30	Bodersweier mit Taufe von Freyja Fischer

Kontakte:

- Unsere Sekretärin Louisa Rill erreichen Sie immer Dienstag u. Freitagvormittag zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr im Pfarramt unter der Telefonnr.: 07853-270 und E-Mail: bodersweier@kbz.ekiba.de oder E-Mail: Louisa.Rill@kbz.ekiba.de
- Herrn Pfarrer Allgeier, erreichen Sie unter der Telefonnr.: 07805-97153 oder der persönlichen Mailadresse: Joerg.Allgeier@kbz.ekiba.de zu erreichen. Bitte melden Sie sich, wenn Sie eine Auskunft oder ein persönliches Gespräch brauchen.
- Weitere Infos und digitale Kontaktmöglichkeiten finden Sie auch auf unserer Homepage www.kirche-bodersweier.de

Kath. Kirchengemeinde Hanauerland Pfarrgemeinde St. Michael in Rheinau-Honau Pfarrgemeinde Herz-Jesu in Kehl-Kork

Sonntag, den 07. August 2022

10:30 Uhr Ko Gem. Eucharistiefeier der Kirchengemeinde in der Herz-Jesu Kirche in Kork

Informationen für Gottesdienste und Veranstaltungen in Innenräumen

Die Maskenpflicht ist aufgehoben, und dennoch sind Masken bei uns gerne gesehen. Achten wir weiterhin aufeinander!

Ehrenamtliche Austräger*innen für den Gemeindebrief „Blick über’n Kirchturm“

Wir suchen für Sand und Legelshurst weitere Gemeindeglieder die bereit sind den „Blick über’n Kirchturm“ zu verteilen. Er erscheint ca. alle 3 Monate und Ihre Aufgabe wäre es, diesen an die kath. Haushalte zu verteilen und in die Briefkästen zu stecken. Sie bekommen ca. 30 Gemeindebriefe und eine Liste mit Adressen, zu denen Sie die Gemeindebriefe hinbringen. Unterstützen Sie uns bitte mit diesem Dienst! Rufen Sie uns an! Kath. Pfarramt Herz-Jesu Kork Tel: 07851/3345

Vorankündigung Terminänderung!

Die Altpapiersammlung verschiebt sich auf den 18-20. No-

vember 2022. Wie gehabt steht zu diesem Zeitpunkt ein Container bei Edeka Höhn in Bodersweier. Wenn nötig holen wir im November das Papier auch gerne bei Ihnen ab. Bitte kurze Info ans Pfarrbüro. Für den Pfarrgemeinderat, Sabine Klose

Zeugen Jehovas

Rastatter Str. 3 A, Kehl-Bodersweier

Jehovas Zeugen halten wöchentlich ihre Gottesdienste ab, jeweils donnerstags ab 19 h und sonntags ab 10 h. Im Gemeindehaus muß vor, während und nach der Zusammenkunft eine medizinische Gesichtsmaske getragen werden. Die Maskenpflicht ist allgemein gültig.

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff **amtliche nachrichtenblätter.**

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Ortsverwaltung Bodersweier, Telefon: 0 78 53 / 2 47

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Monika Kugler
Telefon: 07 81 / 5 04-14 53
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: monika.kugler@reiff.de



Bodersweiler



Aus dem Rathaus

Ortsverwaltung

Bitte vereinbaren Sie weiterhin vorab einen Termin unter der Telefonnummer 07853 / 247 oder 344 oder unter der E-Mail-Adresse: ortsverwaltung.bodersweiler@stadt-kehl.de

Obstbaumversteigerung

Die Obstbaumversteigerung findet am **Montag**, den **08.08.2022** um **18.00 Uhr** an der Fischerhütte statt.



Müllabfuhr

Mittwoch, 10.08.2022 **graue Tonnen** und **gelbe Säcke**



Vereine/ Veranstaltungen

FV Bodersweiler 1922 e.V.

1. Runde Bezirkspokal, am **Sonntag, 07.08.** um 17.30 Uhr:
FV Bodersweiler – FV Griesheim oder SC Kappel

Sky-Bundesliga-Konferenz:

Ab diesem Samstag zeigen wir wieder die Sky-Bundesliga-Konferenz im Sporthaus

Obst- und Gartenbauverein

Die Mitgliederversammlung des Obst & Gartenbauvereins Bodersweiler e. V. findet am **Sonntag, den 28.08.2022** um 10.30 Uhr am Ahplätzle statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht 2021
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassierers
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wünsche und Anregungen

Gez. Roland Müll, 1. Vorsitzender

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet ab 12.00Uhr unser traditionelles Sommerfest für Mitglieder statt. Über einen Salat und/oder Kuchen freuen wir uns. Anmeldung bei Roland Müll Tel: 17500 oder 0157/76483733 Verbindlich bis spätestens 15.08.22

Am Samstag den 27.08 werden wir ab 13:00 Uhr das Zelt aufbauen, wer Zeit und Lust hat ist gerne gesehen. Wir freuen uns.

 reiff **amtliche nachrichtenblätter.**

Lesespaß
für die ganze Familie!



Jede Woche **aktuelle Informationen** aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass **lokale Nachrichten** dort ankommen, wo sie am meisten interessieren:
in den Haushalten der Städte und Gemeinden.



Zierolshofen



Aus dem Rathaus

Öffnungszeiten Bürgerservice

Der Bürgerservice der Ortsverwaltung ist heute, 04.08.2022, nicht besetzt.



Müllabfuhr

Freitag, 05.08.2022

gelbe Säcke



Sonstige Mitteilungen

Fischerfest in Leutesheim

Urlaubsflair pur – das verspricht der Angelsportverein Leutesheim beim traditionellen Sommerfest, dem Fischerkönig, der am kommenden **Samstag, 6. August ab 14 Uhr** wie immer an den Rötze Weihern stattfindet. Im idyllisch gelegenen Biergarten direkt am See am Ortsausgang Richtung Linx ist für das leibliche Wohl der Gäste mit leckeren Fischspezialitäten bestens gesorgt. So werden Fischfrikadellen und Saure Fische aus eigener Herstellung serviert. Zudem gibt es geräucherte Forellen und Seehechtfilets, leckeren Kartoffelsalat, weitere fischlose Speisen sowie reichlich Frischgezapftes vom Fass. Und es gibt auch wieder fruchtige Sommerschorle. Einem locker-lustigen und von angenehmen Ambiente begleiteten Hock am See dürfte somit wohl absolut nichts im Weg stehen. Die Angler freuen sich auf regen Besuch aus Bodersweier, ein Petri Heil aus Litze!

Tageselternverein Kehl Hanauerland e.V.

Unterstützen Sie uns!

Wir suchen für unsere künftigen TIGER- Gruppen (Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen) guterhaltenes Mobiliar, das Sie nicht mehr brauchen oder wir für wenig Geld erschwigen können.

Das Thema Nachhaltigkeit ist auch ein wichtiger Faktor für uns, so nehmen wir auch gerne geeignete, verwendbare und noch brauchbare Möbelstücke, die zwar schon in Gebrauch waren, aber in unseren zukünftigen TIGER-Gruppen einen neuen Platz bekommen dürfen.

Sie haben eventuell Möbelstücke (etc.), die für uns in Frage kommen könnten?

Kontaktieren Sie uns gerne: 07851/ 3971

oder per Mail an: info@tageselternverein-kehl.de

Wir sagen DANKE. Es grüßt Sie herzlich,
Ihr Tageselternverein Kehl Hanauerland e.V.
Tel.: 07851/ 3971

Historischer Verein Kehl

Urlaubszeit hat begonnen, die Bücherkiste verkauft ihre Bücher den ganzen August über für 1,-- Euro das Kilo.

Wir haben Bücher für fast alle Gebiete auch französische und englische. Dazu findet man bei uns auch Spiele, Schallplatten, DVD's, CD's, Hörbücher. Unsere Öffnungszeiten in der Kinzigstrasse 9 in Kehl sind Dienstag und Mittwoch von 15 – 18 Uhr und am Samstag von 10 – 18 Uhr durchgehend. Ein Besuch lohnt sich immer. Auskunft Evelyn Siegrist 07851/72900 oder 017647125837.

FV Auenheim e.V.

Fußballfest des FV Auenheim vom 12. bis 15. August 2022

Von Freitag 12.08. bis Montag 15.08.2022 findet nach zwei Jahren Pandemie-Auszeit endlich wieder das traditionelle Fußballfest des FV Auenheim statt. Das Fest startet mit dem offiziellen Fasanstich um 17:30 Uhr und ab 18:00 Uhr rollt endlich wieder der Ball beim Oldie-Flutlicht-Cup der AH Mannschaften. Ab 20:00 Uhr legt Beats FC – DJ Fares Chart Hits aus den 80ern bis heute bei freiem Eintritt zur Players Night im Festzelt am See auf.

Am Samstagmorgen eröffnet ganz viel Jugendfußball den zweiten Festtag. Unsere F bis zur C-Jugend geben ihr Fußballkönnen in den jeweiligen Spielen zum Besten. Ab 14:00 Uhr findet die Fußballgolf-Challenge für Kinder statt. Ab 16:30 Uhr folgt dann die Fußballgolf-Challenge der örtlichen Firmen/Vereine/Hobbymannschaften inklusive einer Darts-Highscore Veranstaltung.

Am Samstagabend ab 21:00 Uhr gibt es Livemusik und beste Festzeltstimmung mit altbekannten Gesichtern der FB Music Band. Der Eintritt kostet 5,- und beim FVA gibt es keine Playlisterestränkungen. Hier ist wieder ein Cocktail aus super Stimmung und guter Laune angesagt.

Am Festsonntag beginnen ab 10:00 Uhr die Kleinsten mit einem Bambini Turnier ab 10:00 Uhr. Unsere SG B-Jugend bestreitet ab 12:00 Uhr ein sehr interessantes Duell gegen den SC Durbachtal. Zum traditionellen Mittagessen gibt es neben Grillspezialitäten auch Sauerbraten mit Nudeln. Unsere zweite Mannschaft bestreitet ihr Spiel ab 14:00 Uhr und das sportliche Highlight stellt das Spiel der ersten Mannschaft gegen den neuformierten und sehr ambitionierten SV Berghaupten unter Neutrainer Serkan Nezirov dar. Der SV Berghaupten wird mit einigen namhaften Neuzugängen antreten.

Ab 18:00 Uhr wird unsere SG A-Jugend ihr Spiel bestreiten. Die Rheinwald-Musikanten umrahmen den Abend während einige Ehrungen und die Ziehung der attraktiven Tombola mit Hauptpreis eines 500,- Reisegutscheins stattfinden. Gute Laune und zünftige Festzeltmusik versprechen einen tollen Ausklang des dritten Festtages.

Der Montag bietet als letzter Festtag einen Frühschoppen mit anschließendem Mittagessen, zu dem wie immer auch alle umliegenden Firmen eingeladen sind. Eine alte Tradition lebt ab 18:30 Uhr wieder auf und viele nennen es das Fußball-Highlight des Jahres. Die beiden Auenheimer Traditionsmannschaften Nedereck gegen Ewerek werden das Dorf für 90 Minuten in zwei Lager spalten.

Im Anschluss sorgt 2GETHER bei freiem Eintritt für eine einzigartige Atmosphäre. Das Duo bringt uns tolle Songs aus den 60er und 70er.

Fußballverein Auenheim 1920 e.V.



Fußballfest 2022

12. - 15. August

4 Tage Fußballparty auf dem Waldsportplatz



1

Termine/ Veranstaltungen

Das Finanzamt Offenburg informiert

Ausbildung oder Duales Studium 2023

Das Bewerbungsverfahren der Steuerverwaltung für den Ausbildungs- und Studienbeginn 2023 ist in vollem Gange. Aktuell sind noch Plätze für die zweijährige Ausbildung im mittleren Dienst und für das dreijährige Duale Studium zum Bachelor of Laws frei.

Ausbildungsbeginn ist der 15. September 2023, Studienbeginn der 1. Oktober 2023.

Die Tätigkeit in der Steuerverwaltung ist vielseitig und abwechslungsreich. In den insgesamt 65 Finanzämtern des Landes besteht die Möglichkeit, je nach persönlichem Interesse und entsprechend der Ausbildung, im Innen- oder im Außendienst zu arbeiten. Auch ein Einsatz bei der Oberfinanzdirektion Karlsruhe oder beim Finanzministerium ist möglich.

Unter <https://www.steuer-kann-ich-auch.de> gibt es weitere Informationen und das zentrale Bewerberportal. Oder Sie informieren sich direkt bei der Ausbildungsleiterin des Finanzamt Offenburg unter der Nummer 0781/12026-1389. Gerne bieten wir Ihnen auch ein Wochen- oder Tagespraktikum an.

Gewerbeakademie Offenburg

Azubis und ihr Umgang mit Kunden

Kunden gegenüber souverän und verbindlich aufzutreten, stellt gerade jugendliche Berufsanfänger vor Herausforderungen. Mit dem Tagesseminar „Ihr Lehrling beim Kunden“ bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg für Auszubildende eine Plattform, um typische Situationen bei Kunden in Rollenspielen zu üben und das eigene Verhalten zu analysieren. Der Kurs findet am Freitag, 16. September, von 13 bis 18 Uhr in Offenburg statt.

Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie unter Tel. 0781/793-111. Infos und Anmeldung auch unter www.gewerbeakademie.de/weiterbildung



Polizeipräsidium Offenburg

Online - Informationsveranstaltung zum Polizeiberuf

Die Polizei Baden-Württemberg bietet für das Jahr 2023 insgesamt 1300 Ausbildungs- und Studienplätze an; die Einstellungschancen für Auszubildende und Studierende sind daher sehr gut.

Mehr zum Polizeiberuf und den Voraussetzungen gibt es bei einer Online - Infoveranstaltung am

Dienstag, 09. August 2022, 16.30 Uhr

Anmeldung per Mail an offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de. Danach bekommt ihr den Einladungslink zugesandt.

Bei Rückfragen steht euch die Einstellungsberatung zur Verfügung

Uwe ECKERT, Tel. 07222/761-505 oder 0781/21-1343

Anmeldungen für den grenzüberschreitenden Sprechtag der INFOBEST Kehl/Strasbourg sind ab sofort möglich

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause findet am Dienstag, den 13. September 2022 wieder der grenzüberschreitende Sprechtag der INFOBEST Kehl/Strasbourg statt!

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger am Oberrhein leben in einem Land und arbeiten im Nachbarland. Am grenzüberschreitenden Sprechtag wird ihnen die Möglichkeit geboten, sich von Expertinnen und Experten in individuellen Gesprächen bezüglich all jener Fragen beraten zu lassen, die im Rahmen ihrer grenzüberschreitenden Mobilität auftreten.

Anwesend sein werden deutsche und französische Vertreter der Arbeitsagenturen, der grenzüberschreitenden Ausbildungsvermittlung, der Familienkassen, der Krankenversicherungen, des deutschen Finanzamtes, der Elterngeldstelle L-Bank sowie Experten zum deutschen Arbeitsrecht.

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt in individuellen Gesprächen von ca. 30 Minuten. Die Gespräche können auf Deutsch und/oder auf Französisch stattfinden.

Terminvereinbarungen per Telefon oder per E-Mail bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg sind unbedingt erforderlich, die Termine sind begrenzt! (Anmeldeschluss: 07.09.2022).

Der Grenzgängersprechtag findet **im Gebäude 2** der **Hochschule Kehl** (Kinzigallee 1 | 77694 Kehl am Rhein) statt. Anfahrt per Tram (Tram D, Haltestelle « Hochschule / Läger ») oder Auto (Parkplatz « am Läger »).



IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen. Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Kehl sind:

- ibb.kehl@ortenaukreis.de, Telefon 01525-6828301

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden zweiten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Diakonischen Werkes, Marktstraße 3, 77694 Kehl.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 8. August 2022.

Die IBB-Stellen werden unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Maßnahmen gegen den Maiswurzelbohrer im Ortenaukreis

Am 01. August 2022 hat das Landratsamt Ortenaukreis die unbefristete Verlängerung der Allgemeinverfügung zu Maßnahmen gegen den Maiswurzelbohrer veröffentlicht. Diese gilt in den Gemarkungen der Städte und Gemeinden Rheinau, Achern, Sasbach, Renchen, Appenweier, Kehl, Willstätt, Offenburg, Schutterwald, Ortenberg, Ohlsbach, Gengenbach, Neuried, Schwanau, Meißenheim, Hohberg, Berghaupten, Friesenheim, Lahr, Seelbach, Schuttertal, Biberach, Zell a. H., Fischerbach, Kappel-Grafenhausen, Rust, Kippenheim, Mahlberg, Ettenheim und Ringsheim, auf dem rechtsrheinischen gemeindefreien Gebiet der Gemeinde Rhinau und auf den Flächen der Exklave des Ortenaukreises im Landkreis Rastatt der Gemeinde Lauf. Sie besagt, dass auf Maisanbauflächen eine Fruchtfolge von höchstens zwei Mal Maisanbau in drei Jahren (zwei Drittel) einzuhalten ist.

Die Allgemeinverfügung vom 02.07.2019 für den Anbauzeitraum 2018 bis 2022 wird damit unbefristet verlängert. Auf Maisanbauflächen ist weiterhin eine Fruchtfolge von höchstens zweimal Maisanbau in drei Jahren (zwei Drittel) einzuhalten. Die bereits erfolgte Fruchtfolge 2018-2022 ist zu berücksichtigen. Diese Regelung gilt nicht für den Saatmais bei Anbau in Folge. Die komplette Allgemeinverfügung ist auf der Internetseite des Ortenaukreises im Bereich „Bekanntmachungen“ eingestellt. Ansprechpartner sind Volker Heitz und Martin Mannßhardt vom Amt für Landwirtschaft unter Telefon 0781 805 7100.

DORT – Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Im Rahmen der beliebten Event-Reihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende, regionale Erzeuger und weitere leidenschaftliche Experten dazu ein, die kulinarische und kulturelle Vielfalt der Region immer wieder aufs Neue zu entdecken. Ob bei Stadt- oder Kräuterführungen, Erlebnis-Wanderungen oder Safaris, im offenen Atelier oder beim Wein-Feier-Abend – auch in diesem Jahr erwarten Sie wieder jeden Donnerstag eine bunte Mischung aus Unterhaltendem sowie Kunst- und Genussvollem aus der Ortenau.

Am 11. August 2022 finden folgende Veranstaltungen statt:

Lahr: Stadtparkführung mit Lahrer Murre

Bekannt ist der Lahrer Stadtpark wegen seines zauberhaften Rosengartens, dem mediterranen Flair der Mittelmeerterrassen, dem Jahrhunderte altem Baumbestand und seiner saisonal wechselnden Gartenbilder, die jedes Jahr viele Besucher von weither fasziniert. Als Wegzehrung gibt es eine traditionelle Lahrer Murre aus der Genussmanufaktur Burger. Treffpunkt: 15.00 Uhr, Kaiserstraße 103, Haupteingang Stadtpark. Die Kosten betragen 7 Euro. Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter 07821 9100128 oder stadtmkteting@lahr.de, max. 20 Teilnehmer.

Lahr/Mietersheim: Wildkräuterführung / Gundermann & Löwenzahn

Lassen Sie sich mitnehmen in das Reich der wilden Kräuter. Erfahren Sie wissenswertes über vitaminreiche Wildkräuter, die Sie als kulinarische Überraschung in der Küche einsetzen können oder über die altüberlieferte Wirkung von Heilkräutern für Gesundheit und Wohlbefinden. Ein Kräutermärchen und die Herstellung von Kräuter-Essig runden die Führung ab. Treffpunkt: 17.00 Uhr, Parkplatz am Seepark Lahr, ehem. LGS Gelände. Die Kosten betragen 15 Euro. Anmeldung zwei Tage vor der Veranstaltung unter 07821 22038 oder monika.fischer@kraeuter-seifen-ortenau.de.

Sasbachwalden: Wanderung Weinschwarzwald

Nach dem Sektempfang bei den Alde Gott Winzern führt die Wanderung zwischen Reben, Wald und Kirschbäumen zum Bildstock, an dem die Sage des „Alde Gott“ ihren Ursprung hat. Sie erleben die Weinberge mit grandiosem Ausblick. Weiter geht es zum Quereinstieg der Gaishöll Wasserfälle und durch den Kurpark zurück an den Startpunkt. Treffpunkt: 17.00 Uhr, Alde Gott Winzer Schwarzwald eG, Talstraße 2. Die Kosten betragen 30 Euro. Anmeldung unter www.aldegott.de oder unter der 07841 2029 16, max. 20 Personen.

Nordrach: Kräuterbüschel binden mit leckerem Fingerfood aus eigenen Kräutern

„Getrocknet das ganze Jahr im Herrgottswinkel aufbewahrt“. Binden Sie gemeinsam die traditionellen Kräuterbüschel für Maria Himmelfahrt und genießen dazu Fingerfood aus den verwendeten Kräutern. Treffpunkt: 18 Uhr, Heidenbühl 2, 77787 Nordrach. Die Kosten betragen 25 Euro. Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter info@heidenbuehlhof.de oder ab 15 Uhr unter 07838 663, max. 10 Teilnehmer.

Mahlberg: Museum, Whisky und Zigarre

Nach einer interessanten Führung durch Deutschlands größtes Tabakmuseum bei dem Sie viel historisches, kuriozes und alltägliches rund um den Tabak erfahren, erhält jeder Besucher einen original badischen Whisky und je nach Wunsch eine Zigarre oder ein Zigarillo dazu. Wer keinen Whisky mag erhält selbstverständlich auch ein Glas Wein oder Wasser. Treffpunkt: 18.00 Uhr, Oberrheinisches Tabakmuseum, Kirchstr. 4, 77972 Mahlberg. Die Kosten betragen 12 Euro. Anmeldung bis zu zwei Tage vor der Veranstaltung unter joegerger.stadt@mahlberg.de oder 07825 843812, max. 12 Teilnehmer.

Haslach: Sauhirten-Tour - abgesagt

Mit dem Saukarle auf Entdeckungstour durch Haslach - Bis Mitte des 19. Jahrhunderts gab es städtische Hirten in Haslach. Mit dem „Saukarle“ können Sie die „Gute alte Zeit“ des 19. Jahrhunderts bei einem Spaziergang durch Haslach erleben und wenn frisch geschlachtet ist, hat der Sauhirt Bratwürste und ein frisches Brot parat. Treffpunkt: 18.00 Uhr, Altes Kapuzinerkloster, Klosterstraße 1. Die Kosten betragen 12 Euro. Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr bei der Tourist-Information Haslach unter 07832 706172, max. 25 Teilnehmer.

Oberharmersbach:Flammenkuchen satt Essen

Genießen Sie frische und hausgemachte Flammenkuchen in verschiedenen Variationen bis Sie satt sind. Scheinbar längst vergessene Volkslieder, wird unserer Akkordeonspieler für Sie spielen und Sie zum Mitsingen, schunkeln oder einfach zum Zuhören einladen. Wir freuen uns, Sie auf unserer überdachten Terrasse mit herrlichem Panoramablick begrüßen zu dürfen. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Hasegallis Besenwirtschaft, Engelberg 12, 77784 Oberharmersbach. Die Kosten betragen 19 Euro. Infos und Anmeldung unter 07837 871 oder info@hasegallis-besenwirtschaft.de.

Zell a. H.: No-Hocker-Party

Im August lädt der Stadtpark donnerstags zum Kultur-Picknick ein. Eine „offene Bühne“ bietet eine Plattform für Amateure und Profis, die sich einem lockeren und interessierten Publikum präsentieren. Wer will bringt eine eigene Sitzgelegenheit mit oder nutzt die Parkbänke zum „nohocke und zucke“. Treffpunkt: 19 Uhr, Stadtpark (Kirchstraße), 77736 Zell am Harmersbach. Kostenfreie Teilnahme möglich. Infos unter 07835 6369240 oder tourist-info@zell.de

Kehl/Straßburg: Geführter Abendspaziergang in Straßburg zur Illumination

Da dieser Termin schon sehr gut gebucht ist, gibt es einen Zusatztermin: am Dienstag 09. August.

Entdecken Sie oft im Alltag übersehene Plätze, Monumente und versteckte Winkel im abendlichem Glanz! Um den Abend abzurunden, wird optional eine kleine Schlemmerpause im Restaurant Le Gruber angeboten. Den Höhepunkt der Tour, die Straßburg in abendlichem Glanz zeigt, bildet die Ton- und Lichtshow am Münster. Treffpunkt: 19 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Die Kosten betragen 14,90 Euro. Anmeldung unter 07851 881555, tourist-information@marketing.kehl.de oder reservix.de, max. 28 Teilnehmer.

Ettenheim: Sundowner am „kleinen Freitag“

Genießt bei schönem Wetter donnerstags »am kleinen Freitag« und gekühltem Sundowner-Wein den Sonnenuntergang in den Weinbergen oder lasst den Abend auf unserer neu gestalteten Dachterrasse ausklingen.

Im Weingut und auf der Dachterrasse gibt es zum Wein kleine Snacks wie Oliven, Käsewürfel, Salamivariation und Knabberzeugs. Wer den Sundowner in den Weinbergen genießen möchte, kommt einfach ins Weingut und holt sich hier den gekühlten Wein und Weingläser. Zudem habt ihr die Möglichkeit bei unserem Restaurant-Team unsere Sundowner-Snacks zu bestellen (bis spätestens montags). Weingut Weber, Im Offental 1, 77955 Ettenheim. Weitere Infos zu den Sundowner-Snacks/Bestellung findet ihr unter www.weingut-weber-events.com.

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Gengenbach/Offenburg: Offene Weinprobe der Weinmanufaktur Gengenbach Offenburg

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Ettenheim: WEIN.GARTEN

Lahr/Schwarzwald: MuseumsBar - Livemusik am Feierabend

Durbach: Escape Wanderung

Durbach: Sundowner Feierabend Rundweg mit Weinprobe „to go“

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Deponien und Wertstoffhöfe machen keine Sommerpause

Die Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises sind während der Sommerferien wie gewohnt geöffnet – das teilt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises mit. „Die Deponien und Wertstoffhöfe Achern-Maiwald, „Vulkan“ in Haslach im Kinzigtal, Kehl-Kork, Lahr-Sulz, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, Schutterwald-Höfen und Seelbach-Schönberg sind montags bis freitags von 7.30 bis 12.15 Uhr und von 13 bis 16.45 Uhr sowie

samstags durchgehend von 8 bis 13 Uhr geöffnet“, informiert Abfallberater Johann Georg Kathan.

Der „Kahlenberg“ in Ringsheim ist von Montag bis Freitag durchgehend von 7.30 bis 18 Uhr und am Samstag von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Die Deponie und der Wertstoffhof Schwanau-Ottenheim sind nur von Mittwoch bis Freitag von 7.30 bis 12.15 Uhr und von 13 bis 16.45 Uhr geöffnet sowie jeweils am 1. Samstag im Monats durchgehend von 8 bis 13 Uhr.

Die Deponie Offenburg-Zunzweier ist jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Die Öffnungszeiten aller Deponien und Wertstoffhöfe stehen auf der Rückseite des Abfallkalenders oder können auf der Homepage der Abfallwirtschaft (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) sowie in der „AbfallApp Ortenaukreis“ im Menüpunkt „Abfallannahmestellen“ abgerufen werden.

Gastfamilien für Menschen mit psychischer Erkrankung gesucht

Sie wohnen im Ortenaukreis und haben ein Zimmer frei? Sie wollen sich sozial engagieren und suchen eine neue Herausforderung – fachlich begleitet und finanziert?

Das Landratsamt Ortenaukreis sucht für das Projekt „Betreutes Wohnen in Familien“ engagierte Familien, Einzelpersonen und Lebensgemeinschaften im Ortenaukreis, die bereit sind, Menschen mit einer psychischen Erkrankung bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten.

In diesem Videoclip wird Ihre Aufgabe anschaulich erklärt: https://www.youtube.com/watch?v=_3mSXYp8km4. Den Clip finden Sie auch auf unserer Facebook-Seite: Ortenaukreis (<https://www.facebook.com/Ortenaukreis>) oder Instagram-Seite: der.ortenaukreis (<https://www.instagram.com/der.ortenaukreis/>).

Interessiert? Dann informieren Sie sich beim Landratsamt Ortenaukreis, Betreutes Wohnen in Familien, Willy-Brandt-Straße 11, 77933 Lahr, Tel.: 07821-91570, E-Mail: bwf@ortenaukreis.de, Internet: www.ortenaukreis.de.

Lehrfahrt des Bezirksobstbauvereins Ortenau zur Landesgartenschau Neuenburg und auf den Bioobstanbaubetrieb 'Südhof' in Denzlingen

Am Freitag, 16. September 2022, findet die diesjährige Tageslehrfahrt des Bezirksobstbauvereins Ortenau gemeinsam mit der Obstbauberatungsstelle des Landratsamts Ortenaukreis statt.

Das Programm mit Schwerpunkt Obstanbau führt zunächst zum Bio-Obstanbaubetrieb „Südhof“ in Denzlingen. Bei einer Betriebsbesichtigung erfahren die Teilnehmenden interessante Details über Anbau und Vermarktung sowie über die Schädlingsabwehr durch biologisch-technische Verfahren. Nach einer ausgiebigen Mittagspause in Neuenburg folgt eine Führung zum Thema „Rheingärten und Stadtpark am Wuhrloch“ durch die Anlage der LGS. Zum Abschluss besteht noch Zeit zu eigenen Begehungen und einer Kaffeepause, bevor der Rückweg angetreten wird.

Eine Anmeldung ist bis Freitag, 26. August 2022, über den Anmeldebogen auf der Infoseite https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de_ unter dem Reiter Veranstaltungen, möglich. Alle weiteren Details, sowie die Abfahrtszeiten und Zustiege können dem Anmeldebogen entnommen werden.

Die Kosten variieren je nach Teilnehmerzahl zwischen 52 und 62 Euro und sind im Bus zu entrichten. Das Mittagessen ist nicht im Preis enthalten.

„Offene Gartentüren“ am 11. August in Lautenbach und 15. August (Maria Himmelfahrt) im Kloster Gengenbach

Die „Offene Gartentür“ 2022 des Ortenaukreises ist kürzlich in eine neue Runde gestartet. Zum 25-jährigen Jubiläum der Aktion öffnen insgesamt 26 Gartenbesitzer im Ortenaukreis und nahen Elsass ihre Kleinode für interessierte Gartenfreunde. Am 11. und 15. August erlauben die folgenden Gärten einen Blick hinter die Kulissen:

Gisela Huber und Anja Ziegler, Sendelbachstraße 14, 77794 Lautenbach

Garten: Die beiden Nachbargärten liegen in einer schönen Lage außerhalb von Lautenbach auf einem Bauernhof.

Der Garten von Gisela Huber zeigt verschiedene Staudenbeete und Nutzgärten, die mit Sommerblumen eingefriedet sind. Es gibt viele graulaubige, trockenheitsresistentere Stauden. Daneben gibt es viele ungefüllte Blütenpflanzen z. B. Dahlien und samenfeste Pflanzen und insektenfreundliche Blütenmischungen.

Der Garten von Anja Ziegler hat einen kleinen Hof mit einem Brunnen und verschiedene Bambuseinfassungen. Ein anderer Gartenteil zeigt Mischkulturen. Ein Kräutergarten, der der Tee-gewinnung dient, daneben Pflanzenanbau zum Räuchern.

Weg: von der neuen B 28 kommend, nach Lautenbach rein, nach der Kirche links, nochmal links über die Eisenbahn und Renchbrücke, dann geradeaus 1,4 km bis das Schild Hausnummer 14 erscheint. Zuletzt geht es steil den Berg hoch.

Parken: im Hof oder an dem Weg möglich

Führungen: Gisela Huber: 17 Uhr und 19 Uhr, Anja Ziegler: 18:30 Uhr

Offen: Donnerstag, 11. August 2022, 17-21 Uhr. Bitte erscheinen Sie pünktlich zur Führung! Festes Schuhwerk ist sinnvoll.

Kräutergarten Kloster Gengenbach, Benedikt-von-Nursia-Straße 1, 77723 Gengenbach

Garten: Kräutergarten in historischer Umgebung mit über 100 beschilderten Kräutern und einigen historischen Rosen. Fachkundige Begleitung vor Ort.

Weg: In Gengenbach auf dem Parkplatz ‚Schneckenmatt‘ parken (200 m von Kinzigbrücke entfernt in der Friedrichstraße/Einachstraße), zu Fuß in Richtung Altstadt in die Benedikt von Nursia Straße gehen, durch das Tor in der weißen Mauer, dann geradeaus und auf die Ostseite der Stadtkirche St. Marien gehen.

Der Garten wird durch den Freundeskreis Kräutergarten betreut und ist täglich von 8-20 Uhr geöffnet.

Offen mit Führungen: Montag, 15. August (Maria Himmelfahrt) 2022, 10-17Uhr

Alle Termine, Details und Wegbeschreibungen zu den einzelnen Gärten sind auch auf der Internetseite des Landratsamts Ortenaukreis unter www.ortenaukreis.de unter dem Suchbegriff „Offene Gartentür 2022“ abrufbar. Weitere Auskünfte gibt die Beratungsstelle für Obst- und Gartenanbau unter Telefon 0781 805 7114 oder per E-Mail an kristina.paleit@ortenaukreis.de.

Gründung einer Selbsthilfegruppe für Eltern, deren Kinder den Kontakt abgebrochen haben

Verlassen werden ohne Vorwarnung – für betroffene Eltern ein Schock sowie eine äußerst schmerzhaft und einschneidende Erfahrung. Eltern, deren Kinder den Kontakt abgebrochen ha-

ben, fühlen sich hilflos und haben das Gefühl versagt zu haben. Enttäuschung, Wut und Ohnmacht aber auch Schuld und Trauer sind die vorherrschenden Gefühle. Man fragt sich, wie es dazu kommen konnte, gräbt in der Vergangenheit und sucht nach Fehlern, die man gemacht hat. Trotz der großen inneren Not sprechen viele Eltern nicht darüber, da es auch heute noch ein tabubehaftetes Thema ist.

Im Ortenaukreis soll nun eine Selbsthilfegruppe zu dieser Thematik gegründet werden. Sie soll Betroffenen die Möglichkeit bieten, sich mit anderen auszutauschen und über ihre Erfahrungen zu sprechen.

Weitere Informationen zu der geplanten Gruppe erhalten Interessierte bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter Telefon 0781 805 9771.

Sommerferienprogramm im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Tägliche Mitmachaktionen für Kinder und Familien

Ein abwechslungsreiches Ferienprogramm hat das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach während der Sommerferien in Baden-Württemberg für die jüngsten Museumsgäste zusammengestellt. Vom 31. Juli bis zum 11. September kann täglich von 11 bis 16 Uhr gewerkelt, gespielt und altes Handwerk ausprobiert werden.

Über 20 verschiedene Programmpunkte bieten in den sechs Ferienwochen jeden Tag reichlich Gelegenheit zum Mitmachen und Ausprobieren. Die Kinder dürfen zum Beispiel Bürsten binden, Bänder weben oder kleine Körbe flechten. Bei allen Mitmachprogrammen steht das museumspädagogische Team den Kindern helfend zur Seite und freut sich auf eifrige Mitstreiter.

Höhepunkt des Sommerferienprogramms ist das „Sommer- und Familienfest“ am Sonntag, 28. August. Alle Kinder und Familien sind an diesem Tag von 11 bis 16 Uhr zu vielerlei Vorführungen und Mitmachaktionen eingeladen.

Um an den verschiedenen Programmen während der Ferien regelmäßig teilnehmen zu können, empfiehlt das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof die Jahreskarte für Familien zum Preis von 50,00 Euro.

Die Teilnahme ist pro Zeiteinheit auf je zehn Kinder mit maximal einer Begleitperson pro Kind beschränkt. Eine Teilnahme ist mit Anmeldung über den Kalender auf der Homepage www.vogtsbauernhof.de, per E-Mail an info@vogtsbauernhof.de oder unter Telefon 07831 46 79 3500 möglich.

Im August haben die Museumsgäste eine Stunde länger Zeit, das Gelände und die Schwarzwälder Höfe zu erkunden. Das Freilichtmuseum ist im August täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

Detaillierte Angaben zu den Einzelangeboten und das gesamte Sommerferienprogramm im Überblick können unter www.vogtsbauernhof.de eingesehen werden.

Mobile Problemstoffsammlung macht Sommerpause

Die mobile Sammlung für Problemabfälle aus Haushalten ist bis Montag, 5. September 2022, in der Sommerpause, teilt das Landratsamt Ortenaukreis mit. „Auch während der Sommerpause können Problemabfälle aus Haushalten des Ortenaukreises entsorgt werden“, so Michael Lehmann, Abfallberater beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. Die Firma Remondis in Rheinau-Freistett, Salmengrundstraße 4, Telefon

07844 91900, nimmt ganzjährig Problemabfälle aus Haushalten des Ortenaukreises immer donnerstags zwischen 8 und 11 Uhr und von 13 bis 17 Uhr ohne Voranmeldung kostenlos an. Zu Problemabfällen gehören zum Beispiel Farben, Lacke, Lösemittel, Batterien, Speiseöle und Frittierfette, Altöle, Chemikalienreste, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Feuerlöscher, Quecksilberthermometer und Altmedikamente. Die Termine für die mobile Sammlung ab Dienstag, 6. September 2022, sind auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders und auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de im Menüpunkt „Abfallkalender & Abfuhrtermine“ zu finden. Alle Sammeltermine können auch der „AbfallApp Ortenaukreis“ entnommen werden.

Bei weiteren Fragen zur Abfallentsorgung steht die Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9600 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de zur Verfügung.



Sonstige Mitteilungen

Mehr Wertschätzung, mehr Digitalisierung, mehr Fachkräfte: OB Wolfram Britz trifft demonstrierende Kita-Eltern vor dem Rathaus

Kehl – Rund 50 Kita-Eltern haben am heutigen Dienstag, 26. Juli, vor dem Rathaus ihrem Unmut Luft gemacht: Sie fordern verbesserte Arbeitsbedingungen für pädagogische Fachkräfte, mehr Digitalisierung in den Einrichtungen und Lösungen für personelle Engpässe. Oberbürgermeister Wolfram Britz, Erster Beigeordneter Thomas Wuttke und der Leiter des städtischen Bereichs Bildung, Soziales und Kultur, Patrik Hauns, haben sich die Sorgen der Elternschaft angehört.

„Es gibt keinen Königsweg für die Verbesserung der Situation in den Kitas“, sagte OB Wolfram Britz den demonstrierenden Eltern. Diese bemängelten, dass das Betreuungspersonal überlastet sei und die Kommunikation mit der Verwaltung besser werden müsse. Darüber hinaus monierten sie mangelnde Wertschätzung der Verwaltung gegenüber den Erzieherinnen und Erziehern. OB Wolfram Britz kündigte für Oktober eine externe Bewertung der Situation in den städtischen Kindertageseinrichtungen an, bei der herausgefunden werden soll, wo es Probleme gibt. „Eines ist jedoch jetzt schon sicher: Die Situation ist in jeder Einrichtung eine andere“, sagte der OB. Den Vorwurf mangelnder Wertschätzung wollte der Oberbürgermeister so nicht stehen lassen. „Ich stehe für Wertschätzung“, betonte er. Vielmehr handelt es sich um ein gesamtgesellschaftliches Problem, das viele soziale Berufe betreffe. Ein weiteres Anliegen der Demonstrierenden: der Fachkräftemangel und dessen Bewältigung durch die Stadt. Fachbereichsleiter Patrik Hauns beschrieb den Mangel an ausgebildeten Fachkräften als deutschlandweites Problem, wengleich die Stadt hier einen guten Job mache, da in den vergangenen Wochen laut Patrik Hauns für sämtliche offenen Stellen in den Kindertageseinrichtungen passende Bewerberinnen und Bewerber gefunden werden konnten. „Die neuen Erzieherinnen und Erzieher nehmen ihre Arbeit voraussichtlich im September auf.“ Der OB verband seinen Dank an die Demonstrierenden mit der Aufforderung, sich auch künftig für ihre Anliegen einzusetzen: „Beteiligen Sie sich am demokratischen Prozess.“

Kita-Kinder basteln Blumenwiese für den Frieden

Kehl – Auf den ersten Blick erinnern die Sandsäcke auf der kleinen Wiese auf dem Kasernenareal nur noch wenig an die Mitmach-Kunstaktion von Künstlerin Ilse Teipelke. Noch vor einigen Monaten war damit ein Zeichen gegen den Krieg in der Ukraine gesetzt worden. Mit tatkräftiger Unterstützung von 14 Kindern aus der Kita Kreuzmatt wurden die verbliebenen Sandsäcke nun in eine blühenden Friedenswiese verwandelt.

Ursprünglich wollte Ilse Teipelke eine bunte Saatmischung, wie sie der Betriebshof auf städtischen Grünflächen und Verkehrsinseln pflanzt, auf dem Wiesenstück zwischen den Kasernen ausbringen. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der sommerlichen Temperaturen verwarf sie diese Idee jedoch rasch. Zu groß sei der Pflegeaufwand. Da erinnerte sie sich an ein gemeinsames Kunstprojekt, an dem unter anderem auch die Kita Kreuzmatt beteiligt war. „Dadurch ist ein dauerhafter Kontakt entstanden“, berichtet Sanne Eisenbeiß, pädagogische Fachkraft in der Kita Kreuzmatt. Durch den russischen Angriff auf die Ukraine sei das Thema Krieg auch für die Kinder gegenwärtig. Gemeinsam mit den Kindern arbeiten Sanne Eisenbeiß und ihren Kolleginnen die Geschehnisse in der Ukraine kindgerecht anhand des Begriffs Streit auf. Für die Friedenswiese auf dem Kasernenareal haben die Kita-Kinder in den vergangenen Wochen mit Feuereifer aus alten Joghurtbechern, Milchtüten, Wollresten und Knöpfen bunte Plastikblumen gebastelt. Vor Ort steckten die Kinder ihre blumigen Kreationen eifrig und mit konzentrierten Blicken in die Sandsäcke. Nur wenige Minuten später hatte sich das Wiesenstück in ein kunterbuntes Kunstwerk verwandelt, dass in allen Farben leuchtet.



Die Kinder der Kita Kreuzmatt verwandeln die verbliebenen Sandsäcke von Ilse Teipelkes Mitmach-Kunstaktion gegen den Krieg in der Ukraine in eine leuchtende Friedenswiese.

Foto: Stadt Kehl

Aus Depot des Hanauer Museums: Altes Modell der Kehler Festung findet neuen Aufstellungsort

Kehl – Vier Mann waren nötig, um eines der markantesten Objekte aus der Sammlung des Hanauer Museums die Treppe in der Stadthalle hochzutragen. Die Rede ist vom historischen Modell der einstigen Kehler Festung. Am Montag, 18. Juli, fand es mit der tatkräftigen Unterstützung von Mitarbeitern des Betriebshofs seinen neuen Aufstellungsort.

18 Jahre lang lagerte das vorwiegend aus bemaltem Holz bestehende Werk im Museumsdepot. Zuletzt wurde es 2004 im

Rahmen der Landesgartenschau in Kehl der Öffentlichkeit präsentiert. Der 1966 verstorbene Künstler Julius Gutekunst – ein Sohn der Rheinstadt – fertigte das Landschaftsmodell wahrscheinlich in den späten fünfziger Jahren an. Es zeigt die historische Festung Kehls und die umliegende Region mit ihren vielen Rheininseln zu Beginn des 18. Jahrhunderts. Die Anlage wurde ab 1681 von den Franzosen zur Verteidigung Straßburgs erbaut, zu einer Zeit als Kehl unter dem „Sonnenkönig“ Ludwig XIV. zu französischem Herrschaftsgebiet gehörte. „Ich bin froh, dass das für die Illustration der Kehler Festungs- und damit auch der Kehler Stadtgeschichte bestens geeignete Modell von Julius Gutekunst endlich seinen Dornröschenschlaf im Depot des Hanauer Museums beenden konnte. Unterstützung kam von Volker Lorenz vom Stadthallen-Marketing, der mit der Stadthalle einen passenden Aufstellungsort zur Verfügung gestellt hat, sowie vom Historischen Verein Kehl,“ freut sich Dr. Ute Scherb, die Leiterin des Hanauer Museums und des Stadtarchivs.

Durch eine großzügige Spende des Historischen Vereins Kehl konnte das in die Jahre gekommene Festungsmodell konserviert und gesichert werden. Restauratorin Astrid Bronner nahm sich der Aufgabe an, es zu entstauben und alle Stellen, an denen die Farbe abgeblättert war, mit Pinsel und Farbe auszubessern. Im Anschluss daran schraubten Betriebshof-Mitarbeitern noch eine rund 50 Kilogramm schwere Acryl-Glasplatte als Schutzabdeckung auf das Ausstellungsstück. Ein kniffliges Unterfangen, denn innerhalb des Modells mussten kleine Stützen angebracht werden, damit die Platte nicht durchhängt.

Nun steht es fertig saniert im ersten Stock der Stadthalle und wartet darauf, vom Publikum bestaunt zu werden. Voraussichtlich ab September finden mit der Stadthalle als Ausgangspunkt Gästeführungen statt, bei denen alle Interessierten in die bewegte Geschichte der Kehler Festung eintauchen können.



Volker Lorenz, Stadthallen-Marketing, und Dr. Ute Scherb, Leiterin Hanauer Museum und Stadtarchiv, vor dem frisch restaurierten Festungsmodell. Foto: Stadt Kehl



Mitarbeiter des Betriebshofs stellten am Montag, 18. Juli das Festungsmodell im oberen Stock der Stadthalle auf. Foto: Stadt Kehl



Filigrane Arbeit: Astrid Bronner bei der Restaurierung.

Foto: Stadt Kehl

Diakonie Kork

Bunte Eröffnungsfeier der Kita „Regenbogen“ Kork

Mit dem Motto „Bunt wie der Regenbogen“ wurde die neue Kindertagesstätte „Regenbogen“ der Diakonie Kork am vergangenen Sonntag mit einem Gottesdienst und Tag der offenen Tür offiziell eingeweiht. „Die Diakonie Kork wird bunter“, eröffnete Frank Stefan, Pfarrer und Vorstandsvorsitzender der Diakonie Kork, den Eröffnungsgottesdienst in der Kreuzkirche Kork. „Mit der Kita gewinnen wir ein neues Arbeitsfeld hinzu und widmen uns erstmals auch den ganz Kleinen“, so Stefan. Bunte Farben und fröhliche Lieder der Kinder und Erzieherinnen während des Gottesdienstes erfreuten die Gäste. Auch der Oberbürgermeister aus Kehl, Wolfram Britz, beglückwünschte zur neuen Kita. Im Anschluss folgten viele Eltern, Angehörige und zukünftige Kindergartenkinder der Einladung, Einblicke in die neuen, hellen Räumlichkeiten zu erhalten. Kaffee, selbstgebackener Kuchen, ein Eiswagen, Kinderschminken und viel Platz zum Spielen rundeten die Feierlichkeiten ab. Bereits seit Ende Mai besuchen die ersten Kinder die neue Kindertageseinrichtung „Regenbogen“ auf dem Gelände der Diakonie Kork. Große, helle Räume bieten viel Platz zum Spielen, Lernen und sich Wohlfühlen für insgesamt 70 Kinder. Zwei Krippengruppen für Kinder unter drei Jahren mit 20 Plätzen und zwei Gruppen für Drei- bis Sechsjährige finden in den Räumlichkeiten der Kita Platz. In den großzügig geplanten barrierefreien Innenräumen sowie dem Gartenbereich kann vielfältiges Spielen und Lernen stattfinden. Ein Werkraum mit großer Werkbank, Rückzugsräume, eine geräumige Turnhalle für Bewegungsspiele sowie eine pädagogische Küche für gemeinsames Kochen und Backen bietet Raum zur Entfaltung. Neben der Halbtagsbetreuung für Krippenkinder bietet die Kita auch verlängerte Öffnungszeiten, Regelbetreuung und Ganztagesbetreuung für Kinder beider Gruppen an. Eltern können ihre Kinder über die Website der Stadt Kehl anmelden.

BUND Umweltzentrum Ortenau

Insekten hungern - das muss nicht sein!

BUND gibt Tipps, welche Blumen auch jetzt noch blühen. Der Klimawandel macht sich auch in der Ortenau stark bemerkbar. Bereits im März werden die Tage so warm, dass die Frühjahrsblüher bereits in voller Blüte sind, wenn die Insekten noch Winterruhe halten oder noch nicht zurückgekehrt sind. Diese Klimaveränderung zieht sich durch das ganze Jahr, und besonders in trockenen Jahren dominieren ab Mitte Juli schon braune Erde und trockene Halme das Landschaftsbild. Die

Blüten und somit Nahrung für Insekten fehlen - mit gravierenden Folgen für Schmetterlinge, Wildbienen und Co.

Umso wichtiger ist es, bei der Bepflanzung von Balkon, Terrasse und Garten darauf zu achten, dass das Angebot von insektenfreundlichen Blüten nicht ebenfalls zurückgeht. Der BUND gibt nachfolgend einige Tipps dazu.

Im Moment sind zweifellos das Eisenkraut und der echte Lavendel die Hauptattraktion für die kleinen Sechsheiner. Auch Disteln und alle Glockenblumenarten werden gerne angenommen. Kräuter wie Minze, Basilikum, Thymian oder Oregano werden angefliegen. Sonnenhut, Spinnenkraut, Cosmea sind an höher gelegenen Stellen oder an schattigen Plätzen noch vorhanden. Die Bidens, z. B. die Goldmarie, sind wunderschön, bieten viel Nektar, sind aber pflegeintensiv. Setzlinge wie Zinnie oder Löwenmaul sind als Futterangebot ebenfalls interessant, sind aber gleichfalls arbeitsintensiver. Auch Phlox oder Sonnenbraut blühen jetzt und können auch kleinwüchsiger für Balkon und Terrasse bezogen werden. Buchstäblich ein gefundenes Fressen für Insekten sind natürlich Blühweissen, vor allem solche, die etwas später gesät wurden oder schattig gelegen sind und auch jetzt noch den Insekten Nahrung bieten.

Sommerflieder ist zwar bei den Schmetterlingen beliebt, wird von Naturschützern aber kritisch gesehen. Bei dieser Pflanze handelt es sich um einen sogenannten Neophyten, also eine eingeschleppte Spezies. Der heimische Mönchspfeffer dagegen ist im Moment hierzulande noch nicht in der Blüte, hat aber dafür ab August Nahrung anzubieten.

Viele Blumenzüchtungen, insbesondere gefüllte Sorten, sollten kritisch hinterfragt werden. Häufig haben diese keinen Nektar und keine Nahrung zu bieten. Selbst bei Lavendel gibt es schon solche Auswüchse. Problematisch sind leider auch Geranien. Diese sind zu 90 Prozent so „verzüchtet“, dass ihre meist rote Farbe zwar viele Insekten anlockt, den Tiere dort jedoch keine Nahrung geboten wird. Wer Geranien dennoch liebt, kann farblich passende Nektarpflanzen dazwischen einpflanzen. Das Angebot an insektenfreundlichen Blühpflanzen ist so groß, dass zumindest in Fachgärtnereien jeder fündig werden kann.

Zusatzversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

Anträge bis 30. September 2022 stellen Arbeitnehmer, die rentenversicherungspflichtig in der Land- und Forstwirtschaft tätig waren, können eine Ausgleichsleistung beantragen, darauf macht die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft (ZLA) aufmerksam.

Anspruch hierauf hat, wer eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezieht und am 1. Juli 2010 das 50. Lebensjahr vollendet hat. Außerdem ist für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft nachzuweisen.

Antragsteller aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 noch mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben.

Auch ehemalige Arbeitnehmer, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag auf Ausgleichsleistung stellen.

Die maximale Geldleistung beträgt zurzeit monatlich 80 Euro für Verheiratete und 48 Euro für Ledige.

Anträge sind bis zum 30. September 2022 zu stellen. Dies ist aber nur dann maßgebend, wenn der Antragsteller bereits eine

gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2022 bezogen hat. Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2022 verloren.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Druseltalstraße 51, 34131 Kassel (Tel.: 0561 785179-00, Fax: 0561 7852179-49, Mail: info@zla.de). Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.zla.de.

IHK Südlicher Oberrhein

IHK bringt bei ihrem Heimspiel die Wirtschaft auf den grünen Rasen

Rund 900 Gäste beim Sommerevent der IHK im Stadion des SC Freiburg

Spitzensport und Unternehmertum haben einiges gemeinsam. Das bewies die IHK Südlicher Oberrhein am vergangenen Montag bei ihrem Sommerfest, dem IHK-Heimspiel, im Europa-Park Stadion in Freiburg. Fußball-Coach und Unternehmer Holger Stanislawski berichtete, welche sportlichen Eigenschaften ihm heute bei seiner Karriere als Unternehmer helfen. Wie man Agilität, neue Ideen und Mut verbinden kann, zeigten drei Start-ups, die ihre innovativen Geschäftsideen präsentierten.

An einem heißen Sommertag begrüßte die IHK Südlicher Oberrhein bei ihrem Großevent, dem IHK-Heimspiel, rund 900 Gäste auf der Westtribüne des Europa-Park-Stadions in Freiburg. Inmitten der modernen Architektur erwartete die Teilnehmer:innen auf einer Bühne vor dem grünen Rasen eine spektakuläre Fußball-Show von zwei Weltmeistern im Fußball-Freestyle: Aguka und Patrick von AP Freestyle zeigten in einem Mix aus Fußballtricks, Tanz und Akrobatik zu moderner Popmusik, wie sich ein Fußball mit fast jedem Körperteil jonglieren lässt. Bei einem Handstand gleichzeitig den Ball auf einem Bein jonglieren? Für die Supertalente kein Problem.

„Fußball bedeutet neben Geschicklichkeit, Leidenschaft und Emotionen auch permanenten Wettbewerb und Erfolgsdruck. Dasselbe gilt für Unternehmer:innen. Deshalb sind Sie eigentlich auch alle Spitzensportler. Daher passt die Umgebung der neuen Arena ideal zu unserer Jahres-Netzwerkveranstaltung“, sagte Eberhard Liebherr, Präsident der IHK, zur Begrüßung. „Beim Mannschaftssport Fußball gibt es in der Regel keine Einzelkämpfer, es braucht eine starke Gemeinschaft, um erfolgreich agieren zu können. Auch in der Gemeinschaft der IHK Südlicher Oberrhein gibt es diesen Mannschaftsgeist. Gemeinsam wollen wir Impulse setzen und die Region voranbringen“, ergänzte Dr. Dieter Salomon, Hauptgeschäftsführer der IHK.

Praktische Impulse aus der Wirtschaft lieferte der ehemalige Fußball-Coach Holger Stanislawski in seiner Keynote. Der ehemalige Spieler und Trainer des FC St. Pauli ist heute Geschäftsführer eines Supermarkts mit 140 Beschäftigten in Hamburg. „Im Sport wie im Unternehmertum geht es darum, Menschen zu involvieren, neue Ideen zu entwickeln und mutige Entscheidungen zu treffen“, erklärte Stanislawski. Er hatte keine Erfahrungen mit Supermarktstrukturen, als er nach der sportlichen Karriere die Leitung eines Supermarkts mit mehr als 7.000 Quadratmetern Fläche übernahm. „Emotionalität ist für mich ein großer Faktor – ich habe mir also gleich überlegt, wie ich diesen Faktor im Supermarkt umsetzen kann. Zunächst habe ich dann Raum für ein kleines Fußballfeld im Supermarkt geschaffen. Damit wird der Laden eine Begegnungsstätte und der Einkauf selbst zum Erlebnis“, sagte der ehemalige Sportprofi. Danach ging er noch einen Schritt wei-

ter und führte eine regelmäßige Single Night ein, bei der sich Singles in ungezwungener Atmosphäre bei Musik, Luftballons, Sekt und Häppchen treffen und kennenlernen können. „Ich wollte den Supermarkt damit anders erlebbar machen und hatte damit schnell großen Erfolg. Wichtig ist, dass mal als Unternehmer auch mal versucht, um die Ecke zu denken. Und die meisten Ideen sind auch nicht gleich unternehmensgefährdend, wenn sie scheitern würden, sondern können oft auch eine Menge Spaß bringen“, ist Stanislawski überzeugt.

Bei der anschließenden Pause konnten die Gäste frisch gegrillte Currywurst auf dem Balkon hinter der Tribüne oder vielseitiges Catering von regionalen Köchinnen und Köchen im Business-Bereich des Stadions mit südbadischen Weinen genießen und in Stadionatmosphäre bei Musik netzwerken.

Im zweiten Teil der Veranstaltung ging es um das Thema Start-ups. „Aus unserer IHK-Zukunftsstrategie wird deutlich, dass die Region trotz Innovation und Technologietransfer noch Potenzial nach oben hat. Hier setzen wir als IHK an: einerseits unterstützen wir angehende Unternehmen von der Idee bis zur Gründung und darüber hinaus, andererseits vernetzen wir Unternehmen und Einrichtungen miteinander, damit diese voneinander profitieren“, erklärte Alwin Wagner, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Südlicher Oberrhein den Hintergrund des Programmpunkts. „Konkret beraten wir mit Wissen, bieten Onlinetools wie die Gründungswerkstatt, haben Sprechstunden, vermitteln Kontakte und beteiligen uns an Acceleratoren und anderen dem Umfeld zugehörigen Initiativen“, führte er aus. Drei IHK Start-up Berater standen vor Ort direkt für Fragen und Antworten der Gäste bereit. Auf der Start-up Bühne konnten die Teilnehmer:innen dann drei Start-up Pitches von Unternehmen, die bei der IHK in der Beratung waren, erleben. Wagner: „Wir möchten zeigen, wie Agilität, Marktverständnis und Kooperationen Erfolg bringen“.

Unter der Moderation von Stefan Maier, dem Stadionmoderator des SC Freiburg, hatte jedes der innovativen Start-ups drei Minuten Zeit, um seine Geschäftsidee zu präsentieren. Daniel Nikola von Bauta, das ursprünglich aus Offenburg kommt und nun in Bruchsal sitzt, stellte ein Tech-Startup vor. Das Unternehmen betreibt mit einem speziellen Sensor optische Datenerhebung, die unter nachhaltiger Verwendung von Künstlicher Intelligenz datenschutzkonform ist. Mit der Technologie lassen sich beispielsweise anonyme Daten zu Geschlecht, Kleidung, Aufenthaltsort oder Alter der Kunden erheben. Nicolas Trusch von Dotscene aus Freiburg zeigte als zweites Start-up, wie seine Firma Immobilien scannt. Mit einer dreidimensionalen Bestandserfassung und Laserdatenaufbereitung bietet das Unternehmen eine Full-Service-Leistung an; im Fokus liegt dabei die Kundengruppe der Immobilienwirtschaft. Gebäude können dabei ohne Referenzmessung per Drohne oder zu Fuß erfasst werden. Drittes Start-up war Imotana aus Herbolzheim. Matthias Leibitz zeigte, wie es das Unternehmen schafft, mithilfe eines 3D-Konfigurators in einer App maßgeschneiderte Fußballschuhe anzubieten. Dabei werden die Füße gescannt und es wird direkt eine perfekte Größe und Breite ermittelt. Daraufhin kann der Kunde aus mehr als 7.000 Kombinationen seinen Schuh passend designen.

Den Abschluss des Themenblocks Start-ups bildete die Vorstellung von Acceleratoren und Gründungsinitiativen aus der Region. Auf der Bühne erklärten Baden-Campus, Black Forest Innovation, Smart Green, Startinsland und StartUp.connect ihr jeweiliges Konzept, ihre Schwerpunkte sowie ihre Unterstützungsangebote für Gründer. Wie sich das Startup-Ökosystem mit der Wirtschaft konkret verbinden lässt, erläuterte Peter Neske von Pfizer. Der Konzern bietet mit dem Pfizer Healthcare Hub ein weitreichendes Förderkonzept für digitale und technische Innovationen für die Gesundheitsbranche an. Business

Angel Thorsten Lipps betonte die Wichtigkeit des Austauschs zwischen der erfahrenen Unternehmergruppe und jungen Start-ups mit innovativen Ideen.



IHK-Präsident Eberhard Liebherr erklärte, wieso auch Unternehmer:innen Spitzensportler sind.

Foto: IHK Südlicher Oberrhein

Kostenlose Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!

3	4	8	5	9	1	2	7	6
7	2	1	6	4	3	5	8	9
5	6	9	2	7	8	3	1	4
9	5	2	8	6	7	4	3	1
4	7	3	1	5	2	6	9	8
1	8	6	9	3	4	7	5	2
6	1	4	7	8	5	9	2	3
8	3	7	4	2	9	1	6	5
2	9	5	3	1	6	8	4	7



Immobilien



Kinderarzt sucht im Raum Kehl + 20 km ein Haus mit Garten zum kaufen

über Postbank Immobilien GmbH

Telefon 07223 912 07 15



Anzeigen

Privat

TAXIZENTRALE KEHL 07851 / 58 18

freundlich – sicher – pünktlich

- Krankentransporte • Fahrten zu Chemo- und Strahlentherapie • Dialyse ...

Aus der Heimat, für die Heimat.



FREIE CHRISTEN FÜR DEN CHRISTUS DER BERGPREDIGT

Seiner Friedenslehre der Gottes- und Nächstenliebe.

www.freie-christen.com

Postfach 1443, 97864 Wertheim

Sie haben Computerprobleme?

Fachmännische Hilfe für Desktop-PC, Laptop, Internet, WLAN

☎ 0 78 51 / 956 81 45 od. 0179 / 115 35 63
www.it-4u.net



Betriebsferien

vom 08.08. bis 20.08.2022

Ab Montag, den 22. August 2022 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Bäckerei / Konditorei
Rack Wolfgang mit Team
Kehl-Bodersweier



FLEISCHER-FACHGESCHÄFT Gerber



Angebot vom 04.08. – 06.08.2022

- Gyros-Geschnetzeltes 100 g 0,99 €
- Pizzafleischkäse 100 g 1,40 €
- Ital.Würste mit Mozzarella 100 g 1,32 €

Wir machen Urlaub ab Montag, den 08. August!

Ab Donnerstag, den 01. September sind wir wieder für Sie da!

INH. M. KLEINMANN · Tullastraße 17 · 77866 Rheinau-Linx · ☎ 07853/676

	4			9	1	2		
7		1		4			8	
	6	9				3		
	5	2			7			1
		3				6		
1			9			7	5	
		4				9	2	
	3			2		1		5
		5	3	1			4	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

2-Zimmer-Wohnung, 70 m², mit Terrasse, mit Kochnische, 540,00 € Kaltmiete, 100,00 € Nebenkosten und 2 MM Kaution, bezugsfrei in **Bodersweier** zu vermieten.
Tel. 0151/25807250



Stellenmarkt

Photovoltaik · Stromspeicher · Ladetechnik

Wir suchen Dich!

Elektriker

(m/w/d)



Weitere Infos unter www.enerix.de/photovoltaik/offenburg

enerix Offenburg
Gerberstraße 13/15, 77652 Offenburg
Tel. 0781 9671 2511, offenburg@enerix.de



Offenburg

www.enerix.de



Veranstaltungs

Tipps



Hausbesichtigung

Tag der offenen Tür

Sonntag, 7. August 2022
von 10 - 17 Uhr
in 77731 Willstätt,
Am alten Schloss 9

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten
keine Beratung, kein Verkauf.



Systema Bau

Individueller Hausbau

Tel. +49 (0)781 96053900

Systema Bau GmbH & Co.KG | Burdastraße 6/1 | 77746 Schutterwald



UNFALL?

– Wir helfen, wenn's gekracht hat



Nach einem Unfall – Wer kann helfen?

- Unfallinstandsetzung an allen PKW & LKW
- Karosseriarbeiten
- Lackierarbeiten

GÜNTER RÜDER e.K.

Der **Profi** in Sachen Auto

Heinrich-Hertz-Straße 30
77656 Offenburg
Telefon 07 81 / 5 35 02

www.guenter-ruder.de



FLACH Die Lackiererei

Inh. Christoph Etowski e.K.
Brambachstraße 2 · 77723 Gengenbach
Telefon (07803) 980077
www.autolackiererei-flach.de

**Unfall,
was nun?**





[Marco Baltrun]
Kfz-Sachverständiger
Tel.: 0800 | savesto
0800 | 7283786
E-Mail: info@savesto.de

OK Car-Service Baltrun
Hauptstr. 71 · 77955 Ettenheim
www.savesto.de

www.baltrun.ok-carservice.de

HU/AU* | Inspektion | Klima | Bremsen | Scheiben-Service |
Reifen-Service | Unfall-Service | Mobilitätsgarantie | Tuning

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

12.08.	Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss 08.08. 12.00 Uhr
12.08.	Immobilien	Anzeigenschluss 08.08. 12.00 Uhr
19.08.	Im Alter gut versorgt	Anzeigenschluss 15.08. 12.00 Uhr
26.08.	Die Bauprofis	Anzeigenschluss 22.08. 12.00 Uhr
02.09.	Bei uns stimmt Preis und Leistung	Anzeigenschluss 29.08. 12.00 Uhr
02.09.	Sanfte & Alternative Heilmethoden	Anzeigenschluss 29.08. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



Kehl
AM RHEIN

NOCH MAL
FÜR DIE GAAANZ
LANGSAMEN:

€

JETZT ABER FLOTT DAS 9 €-TICKET NUTZEN!

Mobil in Kehl @ f Bus trifft Tram f

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

 www.krypto-rente.com

Ruhe in Frieden
Bestattungshaus Finger
Peter Blank

Ihr Bestattungshaus in Kehl
und Willstätt

- Individuelle Beratung im Trauerfall
- Bestattungen jeder Art
- Bestattungsvorsorge
- Überführungen im In- und Ausland

Filiale Kehl:
Kirchstr. 29
Kehl-Marlen
Tel. (0 78 54) 9 89 12 67
Tel. (0 78 51) 9 94 87 44

Filiale Willstätt
Schutterstr. 9
77731 Willstätt
Tel. (0 78 54) 9 89 12 67

24 Stunden, auch an Sonn- und Feiertagen
www.bestattungshaus-finger.de

Achtung Zahngold!
Zahle 60 € pro Zahn.
Komme gleich – zahle bar.
Zahle Höchstpreis!

Kaufe auch Zahnbrücken,
versilbertes Besteck, Zinn- u.
Kupfergeschirr, Goldschmuck,
Modeschmuck, Armbanduhren,
Pelze und Teppiche

Tel. 01573/4282237 od.
0761/46468

 **ELEKTRO HARTMANN**

Ihr Elektronikmeisterbetrieb für:

- ⤿ Beleuchtung
- ⤿ SAT/Multimedia
- ⤿ Kundendienst
- ⤿ Elektroinstallation
- ⤿ Telefonanlagen/Netzwerktechnik

Informationen und Anfragen unter:
 **07852 93 94 28**


info@elektroservice-hartmann.com
www.elektroservice-hartmann.com



Nasse Wände? Feuchter Keller?

Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von
Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden

Abdichtungstechnik Joachim Hug
Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg
☎ 07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27
www.isotec.de/hug



Wir stellen ein:
Bauhandwerker (m/w/d)
aus Leidenschaft.
Komm zu uns ins Team!
hug@isotec.de

ISO TEC
Wir machen Ihr Haus trocken



MOSGITTO
FLIEGENGITTER IN PERFEKTION

**Maßgefertigter
Insektenschutz
für Fenster
und Türen**

Rohr GmbH
Adolf-Hättig-Straße 4
77871 Renchen-Ulm
Telefon 07843/9476-70
Mobil 0172/1795311
www.mosgitto.de